# S I E S C

# EUROPÄISCHE FÖDERATION CHRISTLICHER LEHRER/INNEN

Präsident : Alin Tat [www.siesc.eu](http://www.siesc.eu) Generalsekretärin: Annelore Hecker

Grigorescu 48, RO-400304 Cluj-Napoca Flassenberger Str. 3, D-41812 Erkelenz

Tel.\*\*40/729/884590 Tel.\*\*49/2431/9744781

e-mail: [alintat1@yahoo.com](mailto:alintat1@yahoo.com) , [info@siesc.eu](mailto:info@siesc.eu) e-mail: [A-Hecker@freenet.de](mailto:A-Hecker@freenet.de)

**64. SIESC-Treffen in Tainach in Kärnten**

Die VCL-Österreich und SIESC laden herzlich zur 64. Jahrestagung des SIESC vom 22. – 27./28. Juli 2019 nach Tainach/Tinje in Kärnten in Österreich ein. Das Bildungshaus „Sodalitas“ erwartet uns, ein freundliches Haus mit modernen Ein- und Zweibettzimmern sowie Vortrags- und Gruppenräumen und einer Kapelle mit Mosaiken von P. Rupnik ([www.sodalitas.at](http://www.sodalitas.at)).

Als Thema haben wir gewählt: „Der Beitrag der Schulen zur Integration durch vernünftige Inklusion“. Der Beitrag von Schulen zu Integration (Eingliederung) in die Gesellschaft ist unersetzlich: für Schüler/innen, die wegen Behinderungen besondere Förderung brauchen, für Schüler/innen, die als Kinder mit Migrationshintergrund, Flüchtlinge oder Migranten die sprachlichen und inhaltlichen Voraussetzungen für den Schulbesuch und die Berufsausbildung erwerben müssen, für Schüler/innen, die aus bildungsferner Umwelt Bildungsrückstände mitbringen.

Die Lösungsversuche für diese schwierige, aber unumgängliche Aufgabe der Schule von heute sind in den europäischen Ländern unterschiedlich und ideologisch und bildungspolitisch umstritten. Es gibt politische Ideen, die dabei von Schulen zu viel verlangen, die erwarten, dass Schulen alle Probleme der Gesellschaft lösen. Es wird interessant sein, ausgehend von österreichischen und slowenischen Lösungsvorschlägen, dargestellt von in der Praxis erfahrenen Kolleg/inn/en, die Situation in verschiedenen europäischen Ländern kennenzulernen und zu vergleichen.

Tainach/Tinje ist ein kleiner Ort im gemeinsamen Gebiet von deutschsprachigen und slowenischsprachigen Kärntnern. Wir werden Klagenfurt besuchen, die etwa 20 km entfernte Hauptstadt Kärntens mit etwa 100.000 Einwohnern. Kärnten hat nicht nur viele bekannte Seen, sondern auch alte Kirchen, Burgen und Schlösser, Ausgrabungen einer keltisch-römischen Stadt und interessante Museen. Bei der Exkursion am letzten Tag werden wir eine imposante Burg und den romanischen Dom von Gurk, den Ursprung der Diözese in den Kärntner Bergen, kennenlernen.

Für den SIESC Für die VCL

Alin Tat Wolfgang Rank

Präsident des SIESC Vizepräsident des SIESC